

open office?!

Beitrag von „alias“ vom 2. April 2004 17:20

Als begeisterter StarOffice (=OpenOffice)-Anwender muss ich doch meine two cents beisteuern:

- in der Bedienung gibt es kleine Unterschiede, die du aber schnell beherrscht. Die Menues sind stellenweise logischer aufgebaut als bei MS. So stellst du das Basisformat der Seite nicht im Menüpunkt "Datei" ein, sondern im Menüpunkt "Format".

- die Import- und Exportfilter von OO sind fast unerschöpflich.

Während Microsoft seine eigenen Dateiformate von der Vor-Vorgängerversion nicht mehr kennt



öffnet OO alles von Wordstar (damit habe ich 1988 meine ersten Texte abgespeichert

bis Word XP - und kann die aktuellen Wordformate schreiben - aber noch mehr:

- meine Tochter macht ihre Präsentationen lieber mit OO als mit Powerpoint -es gibt zwar nicht so viele Gimmiks, aber die Bedienung ist logischer.

- der Export als PDF-Datei funktioniert prima - was Word noch nicht kann.

- der HTML-Editor produziert schlanken Code und nicht so aufgeblähtes Zeug wie Word.

- das Zeichenprogramm ist brauchbar - ich arbeite lieber mit CorelDraw

- bei OO ist keine Datenbank dabei. Allerdings bekommst du als Lehrer das Programmpaket StarOffice incl. Datenbank kostenlos. Spitz mal euren Systembetreuer an der Schule an, er soll die Version von der Kreismedienstelle abholen. Die Education-version hat eine Campus-Kopierlizenz. Das heisst: Jeder Schüler, jeder Lehrer der Schule darf kostenlos eine Kopie bekommen und verwenden!

Ich verwende OO/StarOffice nun seit 2 Jahren, nachdem Word eine größere Arbeit nicht mehr öffnen wollte und StarOffice das Dokument klaglos öffnete und konvertierte, incl. Fußnoten, Inhaltsverzeichnis, Grafiken, Spaltensatz, Formeln und Tabellen.

Und außerdem bin ich Schwabe.

Seither bekomme ich immer die neuesten Programmversionen legal - und kostenlos 😊